

# Spatenstich für die Neue Schatzkammer

**Bischof Wilhelm Schraml konnte Papst Benedikt XVI. als Namenspatron gewinnen**

Der offizielle Spatenstich ist erfolgt. In Altötting entsteht das „Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum“. Diözesanbischof Wilhelm Schraml hat am Dienstag, 15. Juli, bekannt

gegeben, der Heilige Vater habe noch vor seinem Abflug zum Weltjugendtag persönlich und mit Freude zugestimmt, dass diese künftige Einrichtung in Altötting seinen Namen tragen dürfe.



Für Bischof Schraml spannt sich damit ein inhaltlicher Bogen über den Kapellplatz: von der Anbetungskapelle (der ehemaligen Schatzkammer), in welcher der Papst im September 2006 die Anbetung sozusagen aufgenommen hat, hinüber zur Neuen Schatzkammer. Dort sollen ab 1. Mai 2009 Wallfahrtsdevotionalien, Kunstwerke und Kunstgegenstände im Dienst des Glaubens präsentiert werden. Das Museum solle Verkündigung des Glaubens in moderner Zeit sein. In der neuen Schatzkammer gelte es, „die ursprüngliche Intention aller Opfer- und Weihgaben aus den ver-

gangenen Jahrhunderten den vielen Pilgern nahe zu bringen“. Denn die Ausstellungsstücke würden sich letztlich nur im Kontext von Glaube und Frömmigkeit der Pilger erklären. „Das Heiligtum Altötting“, so der Bischof, „erfährt durch die zu errichtende Neue Schatzkammer eine wesentliche Bereicherung.“ Gerade in der heutigen Zeit, die von der Säkularisierung geprägt sei, müsse den Menschen ein Weg zum Glauben eröffnet werden. Im „Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum“ werden neben dem „Goldenen Rössl“ und weiteren Pretiosen aus

vielen Jahrhunderten auch bislang ungezeigte Kunstwerke zugänglich gemacht. Zum Bestand zählen neben liturgischen Gewändern und Geräten unter anderem rund knapp 2.000 Rosenkränze, 1.200 Schmuckstücke, 1.600 Münzen und Wallfahrtsabzeichen, wie eine aktuelle Inventarisierung ergab.

Der Generalkonservator des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, Prof. Dr. Egon Greipl betonte, die Projektplanung sei „im Geiste großen Vertrauens und bester Kooperation erfolgt.“ Entscheidend sei die Nähe der Votive zur Gnadenstätte. Es handle sich nämlich nicht um „Gegenstände der Volkskunde und Kunstgeschichte“, sondern „um Gaben, die Zeugen sind, wie seit Jahrhunderten dankbare und verzweifelnde, hoffende und glaubende Menschen zur Patronin Bayerns pilgern“. Altöttings Erster Bürgermeister Herbert Hofauer sprach an diesem „Tag großer Freude“ von einer großartigen Bereicherung für die Wallfahrtsstadt. Die Entwürfe hätten alle überzeugt. Architekt Peter Brückner betonte: Die Vorgabe von Bischof Schraml, die Neue Schatzkammer am 1. Mai 2009 zu eröffnen, sei ein ehrgeiziges zeitliches Ziel. Man bewege sich aber im Zeitrahmen. Für ihn als Architekt sei es eine große Herausforderung und gleichzeitig ein Zeichen der Wert-



**Bischof Schraml, Prälat Furtner (r.) und Prälat Limbrunner (l.) beim Spatenstich.** (Fotos: Dorfner)

schätzung, am Altöttinger Kapellplatz bauen zu dürfen. Abschließend dankte Diözesanbischof Schraml dem scheidenden Administrator, Prälat Alois Furtner, für seinen langjährigen engagierten Dienst. Dem Nachfolger, Prälat Ludwig Limbrunner, gab er mit auf dem Weg, verantwortungsvoll die Aufgaben des Bischöflichen Administrators der Heiligen Kapelle in Altötting zu erfüllen: „Ich möchte mich auf Sie verlassen können!“ *iop/red*

## Absolventengottesdienst

Am Samstag, 26. Juli 2008, findet um 16.00 Uhr in der St. Marienpfarrkirche Altötting der Absolventengottesdienst der Max-Kellerschule, Berufsfachschule für Musik statt. Lehrer und Schüler werden die Messe in G von Franz Schubert aufführen. Während der Sommerferien gibt es dann keine Veranstaltungen. *red*

## AUS UNSERER BÖTEN FAMILIE

### Unsere Jubilare

Zu ihrem hohen 96. Geburtstag am 17. Juli gratulieren wir nachträglich auf das herzlichste unserer jahrzehntelang treuen Botenleserin und ehemaligen Pfarrhausfrau **Frau Kreszenz Steinle** im Marienheim Mussenhausen. – In Velden können zwei treue, eifrige Leser Geburtstag feiern: **Herr Erich Brandmeier** am 27. Juli seinen 76. Geburtstag und **Herr Ernst Zobel** am 28. Juli seinen 74. Geburtstag. Beiden Jubilaren alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes reichsten Segen! – Die besten Wünsche zum 74. Geburtstag am 31. Juli übermitteln wir auf diesem Wege unserer treuen Leserin **Frau Rosa Fersch** aus Kleinnottersdorf. – Am 4. August kann **Herr**

**Wolfgang Nisch**, ein treuer, eifriger Leser aus Würzburg, seinen 62. Geburtstag begehen. Dazu senden wir ihm die herzlichsten Glück- und Segenswünsche, vor allem Gesundheit!

### Unsere lieben Toten

In der Pfarrei Essenbach ist am 7. Juli **Hochw. BGR Johann Kellner** im Alter von 95 Jahren in die ewige Freude heimgegangen. R.I.P. – Am 29. Juni ist unsere langjährige Leserin **Frau Theresia Lerzer** aus Kleinnottersdorf im Alter von 95 Jahren in die ewige Heimat vorausgegangen. – Unsere treue Leserin **Frau Anna Rödl** aus Riedenburg wurde am 14. Juli im 88. Lebensjahr in die Ewigkeit gerufen. – In Eichstätt ist unsere treue Botenleserin **Frau Luise Spiegl** am 25. Juni im 87. Lebensjahr im Herrn verschieden. – Am 16. Juli hat Gott der Herr unseren jahrzehntelang treuen Leser **Herr Ernst Fieger** aus Wettstetten zu sich

gerufen, vier Tage vor seinem 85. Geburtstag. – Unser eifriger, treuer Botenleser **Herr Ignaz Wallner** aus Schmidhausen wurde im 81. Lebensjahr in die Ewigkeit gerufen. Er war ein eifriger Fußpilger zu Unserer Lieben Frau nach Altötting, nun ist seine Pilgerschaft auf Erden zu Ende gegangen. – Im Alter von 78 Jahren ist am 15. Juli unsere langjährige, treue Leserin und ehemalige Botenverteilerin **Frau Theresia Weidendorfer** aus Ingolstadt-Usenrherrn im Herrn verschieden. – Am 3. Juli hat der Herr unsere treue Leserin **Frau Walburga Geitner** aus Dietfurt im Alter von 69 Jahren zu sich gerufen. – Aus Oberhaid hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass am 4. Juli **Frau Frieda Dümmig**, eine treue Leserin des Boten, verstorben ist.

### Fürbitten

Ums Fürbittgebet bei der lb. Gnadenmutter, dem hl. Bruder Konrad,

dem hl. Josef, dem hl. Antonius, dem hl. Florian, dem hl. Michael den 14 Nothelfern, dem sel. P. Rupert Mayer, der hl. Edith Stein, dem hl. P. Pio, dem hl. Judas Thaddäus, der sel. Anna Schäffer, P. Viktrizius

## Beratung in Lebensfragen

Gespräche nach Vereinbarung  
**Ingrid Weißl, Dipl. Theol.**  
**Trauer- und Lebensbegleiterin**  
Tel.: 08671/71934

Weißl, A.M.Claret und allen Engeln und Heiligen bitten:

Ungenannt dankt der lb. Gottesmutter für erlangte Hilfe und bittet weiterhin um Schutz und Segen und Gesundheit für die ganze Familie. – Eine Botenleserin dankt für erlangte Hilfe und bittet weiterhin um Hilfe und Beistand.

**Gute Zwecke:** eine Botenleserin